

Praktikumsbericht

Im Rahmen meiner Ausbildung durfte ich mein 6-monatiges Praktikum nach der schulischen Ausbildung zur PTA in der Medicon Apotheke am Plärrer absolvieren. Durch den regen Kundenbesuch habe ich dort ziemlich schnell das vielseitige Beraten in den verschiedensten pharmazeutischen Bereichen erlernt. Besonders gut fand ich die aufgebrachte Zeit und auch das immer wünschenswerte Engagement des Teams mir Sachen zu zeigen und zu erklären. Darüber hinaus durfte ich auch in die Bereiche der PKA, des Labors und auch des Botendienstes hinein schnuppern und so weitere Facetten der öffentlichen Apotheke kennenlernen. Vor allem das sorgfältige und effiziente Arbeiten haben es mir sehr angetan, wodurch ich auch in der Rezeptur vieles unter Aufsicht selbst herstellen und machen durfte. Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen waren auch immer gern gesehen und noch wichtiger – immer gern angehört! Meiner Meinung nach ist das die beste Apotheke, um erste Eindrücke zu gewinnen, da man tatsächlich auch mit Fragen aus allen Bereichen konfrontiert wird. Es kommen unterschiedlichste Menschen mit den unterschiedlichsten Wünschen und Bedürfnissen. Ein Pluspunkt ist auch die Vielfalt an Schulungen, die immer vor Ort während der Arbeitszeit stattgefunden haben. So konnte man auch das Wissen der Mitarbeiter festigen und/oder sogar erweitern und das ist genau das, was ich mir in einem Betrieb vorgestellt habe. Zuletzt wird man sogar noch in die Inkontinenzversorgung und auch Pflegehilfsmittelversorgung eingeführt, was heutzutage nicht mehr jede Apotheke macht. Das fand ich dann auch super, dass ich wenigstens in der Zeit schon mal Grundkenntnisse in den Bereichen erlernen konnte. Ich denke, wenn man da mal gearbeitet hat, ist man ziemlich gut gewappnet für alle pharmazeutischen und pharmarechtlichen Angelegenheiten. Dieses Praktikum hat mir sehr viel gebracht und ich würde es jederzeit wieder in der Medicon am Plärrer machen.